

Siegburger Termine

Tagespflegeperson

Infoveranstaltung für Interessierte, die Tagespflegeperson werden möchten. Welche Voraussetzungen für die Erteilung der Pflegeerlaubnis erfüllt werden müssen, welche Verdienstmöglichkeiten eine Tagespflegeperson hat. Diese und viele weitere Fragen können am **Fr., 13.1.2012, 9.30 Uhr** im DRK Familienbildungswerk in der Zeughausstraße 2 beantwortet werden

Irena Paskali OutsightIn 2

Foto- und Videoarbeiten Vernissage

Sa., 14.1.2012, 16 Uhr Pumpwerk, Bonner Straße 65
Sa., 14.1. bis Fr. 2.3.2012

Konzert des Vereins Humperdinckfreunde Siegburg e.V.

Musikwerkstatt Zeughausstraße
So., 15.1.2012, 11 Uhr

Information der Kreisstadt Siegburg Verantwortlich für die Bürgerservice-Seiten i.S. des Pressegesetzes NW: Kreisstadt Siegburg Ralf Reudenbach 53721 Siegburg
Tel. 02241 102 301 Fax 02241 102450 E-Mail presse@siegburg.de

Die Lärmschutzgemeinschaft bittet alle Siegburger beim Kampf gegen den nächtlichen Fluglärm um aktive Unterstützung

Unterschriften gegen Nachtflug

Lärmschutzgemeinschaft Flughafen Köln / Bonn e.V.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zahlreiche nationale und internationale Studien belegen, daß nächtlicher Fluglärm die Gesundheit vieler Menschen bedroht. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO), wie auch das Umweltbundesamt haben längst die gesundheitlichen Gefahren durch nächtlichen Fluglärm anerkannt. Insofern fordern die Unterzeichner gesetzliche Schutzmaßnahmen gegen den krankmachenden Lärm.

Wir fordern:

- ein komplettes Nachtflugverbot für den Flughafen Köln / Bonn in der Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr
- keine Aufweichung der Nachtflugbeschränkung im Luftverkehrsgesetz

Nach-, Vorname	PLZ Ort	Straße Nr.	Unterschrift

✂ **Die Unterschriftenliste können Sie ausschneiden und an die Stadtverwaltung Siegburg, Umweltamt, Nogenter Platz 10, senden**

Siegburg - Der Ortsverband Siegburg der Lärmschutzgemeinschaft sammelt Unterschriften für ein striktes Nachtflugverbot am Flughafen Köln/Bonn. Bürgermeister Franz Huhn und sein Stellvertreter Martin Rosorius unterschrieben als erste.
Die Flughäfen Berlin, Hamburg, München und Düsseldorf haben seit Jahren ein komplettes Nachtflugverbot. Seit November gilt das auch für den Flughafen Frankfurt, so das Urteil eines Verwaltungsgerichts in Hessen. Die Richter begründeten ihre Entscheidung mit den Ergebnissen vieler nationaler und internationaler Gesundheitsstudien, die belegen, dass nächtlicher Fluglärm Ursache für zahlreiche Erkrankungen, wie Bluthochdruck, Depressionen, Herzinfarkte und Schlaganfälle ist.
Trotz dieser Erkenntnis gibt es für die Anwohner des Flughafens Köln/Bonn keinerlei gesetzliche Schutzmaßnahmen gegen den krankmachenden Lärmterror. "Der Flughafen Köln/Bonn ist in der Nacht der lauteste in ganz Europa! Mit mehr als 34.000 nächtlichen Starts und Landungen jährlich ist die Belastung für viele Anwohner unerträglich geworden. Nach der Entscheidung in Frankfurt muss nun auch in unserer Region Ruhe in der Nacht einkehren", fordert die Lärmschutzgemeinschaft. Mit einer Unterschriften-Aktion will sie ihre Forderung nun untermauern und beteiligt sich damit an einer bundesweit angelegten Kampagne, die bislang über 70.000 Unterschriften gegen den Fluglärm gesammelt hat. Adressaten der Unterschriften-Kampagne sind die Landes- und die Bundesregierung, die bislang die guten Geschäftszahlen der Flugunternehmen und des Flughafens höher bewerten als die Gesundheit der geplagten Bürger.
Wer die Aktion unterstützen möchte, findet eine Unterschriftenliste an folgenden Stellen.
- Bürgerservice und Umweltamt des Rathauses
- Stadtbibliothek Siegburg
- Getränkehandel Katzer, Kleiberg
- Optik Stenzel in Kaldauen
- Reisebüro Kierdorf auf dem Stallberg
- Familie Schneider, Im Klausgarten 37b, Braschoß
Die Lärmschutzgemeinschaft bittet alle Siegburger beim Kampf gegen den nächtlichen Fluglärm um aktive Unterstützung. Unterschriftenlisten können Sie auch unter: www.siegburg.de herunterladen oder unter der E-Mail-Adresse nc-salcedma@netcologne.de anfordern.